

Brüssel, den 14. Oktober 2008

Transeuropäische Verkehrsnetze: Koordinatoren übergeben Vizepräsident Tajani ihre Jahresberichte 2007-2008

Die acht europäischen Koordinatoren haben Vizepräsident Tajani ihren jeweils dritten Jahresbericht übergeben, in dem sie den Stand der vorrangigen Vorhaben, für die sie zuständig sind, detailliert darlegen. Vizepräsident Tajani begrüßte diese Bestandsaufnahme: „Die Berichte liefern der Kommission und den übrigen Europäischen Organen eine eingehende Analyse neun großer europäischer Vorhaben. Ich kann mit Befriedigung eine Reihe von Fortschritten gegenüber dem vergangenen Jahr feststellen. Diese Berichte tragen außerdem dazu bei, die Überlegungen im Rahmen der Überprüfung der Politik der transeuropäischen Verkehrsnetze auf konkrete Hinweise zu stützen.“

Der dritte Jahresbericht markiert einen weiteren Fortschritt in Bezug auf die Tätigkeit der europäischen Koordinatoren, die auch weiterhin die Durchführung der Vorhaben, für die sie zuständig sind, erleichtern werden. Diese Berichte spiegeln die persönliche Sicht und Analyse des Koordinators wider und enthalten zahlreiche Maßnahmenvorschläge und Empfehlungen, die es allen Beteiligten erlauben werden, die Vorhaben weiter voranzutreiben.

Zwei neue Koordinatoren, Frau Peijs (Binnenwasserstraßen) und Herr Valente de Oliveira (Meeresautobahnen), haben ihre ersten Tätigkeitsberichte vorgelegt. Durch diese Berichte wird der Gesamtüberblick über die transeuropäischen Verkehrsnetze verbessert.

Vizepräsident Tajani begrüßt die Tätigkeit der europäischen Koordinatoren und hebt die Bedeutung dieses Instruments hervor: „Die Koordinatoren haben diese Vorhaben dank ihres intensiven persönlichen Einsatzes eindeutig vorangetrieben. Da die transeuropäischen Netze Schlüsselinstrumente für das Wirtschaftswachstum und die nachhaltige Entwicklung sind, werden die Koordinatoren auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen.“

Im Rahmen der Überprüfung der Politik der transeuropäischen Netze, deren erster Schritt Ende 2008 die Veröffentlichung eines Grünbuchs über die Zukunft dieser Gemeinschaftspolitik sein wird, sollen die künftigen Herausforderungen der TEN-V benannt und so die Wirkung der von den Koordinatoren durchgeführten Maßnahmen verstärkt werden. In diesem Grünbuch werden die Optionen für die Weiterentwicklung der Politik im Bereich der TEN im kommenden Jahrzehnt unter Berücksichtigung der Klimaziele sowie des technologischen Fortschritts in den Bereichen Verkehr und Energie festgelegt. Gleichzeitig soll der Beitrag der TEN-V zu den ökonomischen Zielen sowie zum wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt in einer weiter wachsenden Union gestärkt werden.

Die Tätigkeitsberichte der Koordinatoren sind im Internet verfügbar [unter](#).

Herr Van Miert, Eisenbahnachse Berlin-Palermo

Herr Davignon, Hochgeschwindigkeitsbahnstrecke Südwesteuropa

Herr Brinkhorst, Eisenbahnachse Lyon-ukrainische Grenze

Herr Balázs, Eisenbahnachse Paris-Bratislava

Frau Peijs, Binnenwasserstraße Rhein/Maas-Main-Donau und Kanal Seine-Schelde

Herr Valente de Oliveira, Meeresautobahnen

Herr Telička, ‚Rail Baltica‘

Herr Vinck, ERTMS